Superseal Dachreferenzen

Volvo Lastvagnar AB, Tuve, Göteborg, Schweden

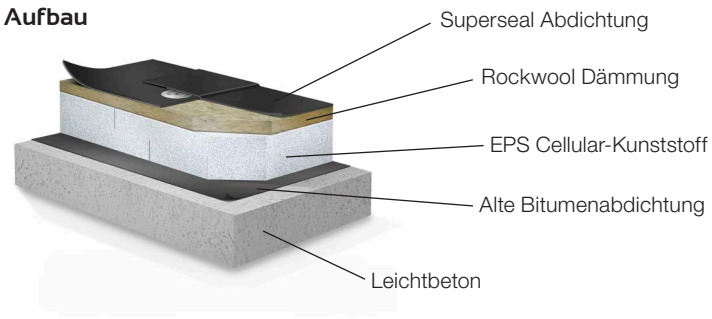
Volvo Lastwagen in Göteborg, die Hauptfabrik für LKW-Montage, wählt grundsätzlich immer Qualität. Und sie wählen mit Sorgfalt. Als das 50.000 m² grosse Dach der Lastwagenfabrik erneuter werden sollte, erteilten sie eine spezifische Anfrage an die grössten Abdichtungslieferanten in Schweden.

Sechs Ausschreibungen wurden ausgestellt, aufgeteilt in vier Materialarten. Die Ausschreibungen wurden sorgfältig und systematisch beurteilt. Die elf relevantesten Eigenschaften für die Wirtschaftlichkeit, Lebensdauer und Funktion der einzelnen Dachsysteme wurden in Übereinstimmung mit vorbereiteten Auswertungsmethoden beurteilt. Die Voraussetzung für die Annahme der Ausschreibungen war auch, dass die Verlegung ohne Gebrauch von offener Flamme auf dem Dach (Regeln der schwedischen Feuerschutzgemeinschaft) stattfindet. Die Ausschreibungsauswertung wurde von der Bauservice-Abteilung von Volvo, mit der Unterstützung des Dachberaters, Takrådgivning Rolf Kristiansson in Göteborg vorgenommen.

Die Entscheidungsgründe von Volvo zugunsten Superseals

Auf die ursprüngliche Leichtbeton-Konstruktion mit zwei Lagen oxidiertem Bitumen, wurde eine 50 mm dicke expandierte Polystyrol Wärmedämmung und eine 15 mm dicke Rockwoolplatte verlegt. Superseal FR EPDM unterseitig vlieskaschiert, wurde mechanisch fixiert. Neue rostfreie Stahlabläufe wurden angepasst, 440 Feuerventilatoren angehoben und mit vorgefertigten EPDM Manschetten abgedichtet.

Aufbau



Superseal Dachreferenzen

Volvo Bilia, Vinsta, Stockholm, Schweden

Volvo Bilia, Vinsta. 8000 m² Dachabdichtung erneuert mit Superseal EPDM.

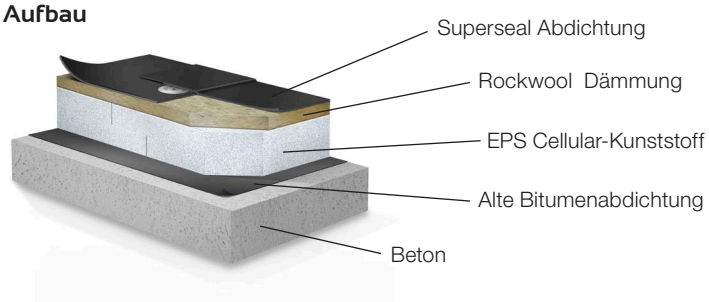
Volvo Bilia in Stockholm ist einer der grössten Autohändler in Schweden. Als das 8000 m² grosse Dach des Service-Centers erneuert werden sollte, war der Qualitäts- und Umweltaspekt genauso wichtig, wie der Preis. Volvo entscheidet nicht nur aufgrund des besten Preises, sondern erachtet auch die Lebensdauer, Umweltfreundlichkeit sowie die Qualität als besonders wichtiges Entscheidungskriterium.

Das Dachdeckerunternehmen Tak & Tätskikt hat über 30 Jahre Erfahrung bei der Verlegung mit Kautschukabdichtungen und konnte so ein detailliertes Angebot basierend auf dem Superseal EPDM Abdichtungssystem erstellen.

Verlegung des neuen Superseal Daches
Das alte Dach bestand aus einer Betondecke abgedichtet mit einer 2 lagigen oxidierten Bitumenabdichtung, die Blasen aufwarf und gebrochen war. Das Dach wurde in zwei Abschnitten im Abstand von 2 Jahren erneuert. 4000 m² in Jahre 1997 und die restlichen 4000 m² im Jahr 1998.

Die Dachabdichtung wurde gereinigt und die Blasen entfernt. Zusätzlich wurde eine 100 mm EPS Dämmung von Rockwool in Sektionen zum Schutz vor Feuer installiert. Zur weiteren Vorbeugung gegen Feuer wurde eine nicht gewebte Mineralwolle auf das EPS verlegt. Eine Superseal EPDM Rolle mit einer Breite von 1,30 m wurde mit einer Überlappung von 50 mm positioniert. Die Abdichtung wurde dann mit Betondübeln und Tellnern mechanisch auf den Untergrund fixiert. Danach wurde die Verschweissung mit Thermobond Schweissstreifen mittels elektrischen Heißluftgerät vorgenommen.

Aufbau



Superseal Dachreferenzen

Fraktarna Frachtterminal, Länna, Schweden

Neuer Lager- und Frachtterminal des Unternehmens Fraktarna.

Im Herbst 1997 baute die Firma Fraktarna AB, ein Transport- und Logistikunternehmen, ein neues Verteilerzentrum in Länna, Huddinge südlich von Stockholm. Das Bauunternehmen für die 10000 m² grosse Halle war Fastec AB und das Dach wurde von der Firma Tak & Tätskikt AB.

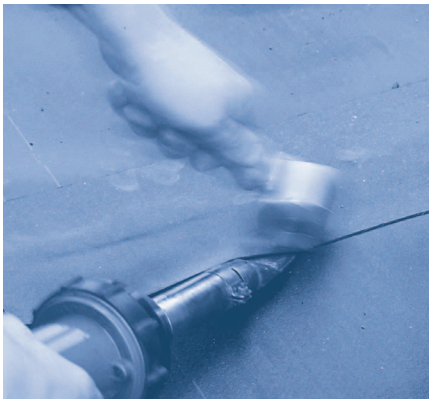
Eine Stahlkonstruktion mit grossen Abständen zwischen den Trägerbalken birgt außergewöhnliche Bewegungen und Belastungen für die Dachabdichtung im skandinavischen Klima mit Temperaturschwankungen von +30 bis -20°C.

Fraktarna wählte deshalb Superseal EPDM Abdichtung, da Kautschuk elastisch ist und jegliche Dehnung bei unterschiedlichen Temperaturen absorbiert. Ein Dach aus Superseal ist jahrzehntelange problemlos und wasserdicht.

Hochmoderne Dachkonstruktion

Die neue Lagerhalle von Fraktarna besitzt eine duale Dachkonstruktion. Der Aufbau der Dämmung besteht aus einer Lage expandiertem Polystyrol und einer Lage Mineralwolle. Auf den TRP Metall Untergrund wurde eine Lage Rockwool verlegt, darauf eine Dampfsperre mit einer Polyethylenschicht, danach EPS Dämmung. Auf die EPS Dämmung wurden 20 mm dicke Mineralwolleplatten fixiert.

Die 1,30 m breite Superseal EPDM Abdichtung wurde mit einer 50 mm Überlappung verlegt. Die Abdichtung wird mit Schrauben und Teleskopdichtungstellern, die vertikale Bewegungen der Schrauben zulassen, auf das Trapezblech fixiert. Um der Größe des Daches gerecht zu werden, wurden Spezialrollen mit einer Länge von 28,5 m verwendet. Die Superseal Abdichtung wurde mit einem Heißluftgerät verschweißt. Die Verlegung konnte schnell und unabhängig von skandinavischen Witterungseinflüssen durchgeführt werden.



Thermobond Heißluftverschweissung